



An die Studierenden des Lehramts Primarstufe:

Information über die Account-Beantragung an der Universität Freiburg

Für den Zugriff auf vorlesungsbegleitende Elektronische Medien, die im ILIAS der Uni hinterlegt sind, brauchen Sie einen Uni-Account.

Wenn Sie als Studentin oder Student des Lehramts Primarstufe im Vorlesungsverzeichnis der PH eine für Sie geöffnete Vorlesung der Universität Freiburg (Universität) belegt haben und auch zugelassen wurden, beantragen wir für Sie nach Ende der Belegungsfrist einen Kursaccount für diese Vorlesung.

Die Ausstellung eines Kursaccounts erfolgt aus Kulanz, ein Anspruch besteht nicht. Wir können nicht garantieren, dass auch für zukünftige Semester Kursaccounts ausgestellt werden.

Sie dürfen den Account ausschließlich für den Zugang zu Inhalten nutzen, die im Rahmen der von Ihnen belegten Lehrveranstaltung angeboten werden.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage des LHG §12 Abs. 1 und 2 und der DS-GVO Art. 6 Abs. 4.

Zweck und Umfang der Datenverarbeitung

Um für Sie einen ILIAS-Kursaccount der Universität zu beantragen, wird die Pädagogische Hochschule Freiburg („PH“) folgende Daten an die Universität übertragen:

Anrede, Name, Vorname, E-Mailadresse (PH-Adresse), betroffene Lehrveranstaltung.

Verantwortliche

Für die Datenübermittlung ist die PH verantwortlich. Nach der Antragsstellung werden Ihre Daten gemäß den Richtlinien der Universität behandelt.

Kontaktdaten: Pädagogische Hochschule Freiburg, Kunzenweg 21, 79117 Freiburg, vertreten durch den Rektor, erreichbar unter der Mailadresse rektor@ph-freiburg.de.

Den Datenschutzbeauftragten der PH erreichen Sie unter der Mailadresse datenschutz@ph-freiburg.de.

Die Kontaktdaten der Universität sind auf dieser Webseite veröffentlicht:

<https://www.zuv.uni-freiburg.de/service/datenschutz>.

Ihre Rechte: Ihnen steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu. Ihnen steht ferner ein Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde LfDI Baden-Württemberg zu.